

Lebendige und verlorene Traditionen

„Psalm“-Konzert zu
Mohammeds Geburtstag.

GRAZ. Dass nicht alle unsere Traditionen noch lebendig sind, zeigte ein Konzert des „Psalm“-Festivals in der Helmut-List-Halle zu Mevlud, dem Geburtstag des Propheten Mohammed: Das Ensemble „Daemonia Nympe“ aus Griechenland war auf altgriechisch-musikalischen Spuren zu Dionysos unterwegs. Seine Nachschöpfungen zur hauchdünnen Überlieferung gingen aber größtenteils von viel zu nahe liegenden, populärmusikalischen Voraussetzungen aus.

Die Vitalität der christlichen und besonders der türkisch-muslimischen Überlieferung zeigte hingegen eindrucksvoll das von Vladimir Ivanoff geleitete Ensemble Sarband: Miriam Andersén (Sopran) aus Schweden und Fadia El-Hage (Alt) aus dem Libanon standen für alte christliche, auch maronitische Gesangstraditionen. Mustafa Dogan Dikmen (Türkei) vertrat sehr selbstbewusst ein faszinierend anderes Stimmideal.

HERBERT SCHRANZ

Das „Psalm“-Festival wird am Montag in der List-Halle (19 Uhr) vom Trompetenconsort Innsbruck fortgesetzt. Karten: Tel. (0 31 6) 825 000.



Miriam Andersén vertrat die christliche Gesangstradition KMETITSCH